

§ 1 Anmeldung und Vertragsschluss

(1) Verwender*in der AGB ist der Bundesverband Trans* e.V. (im Folgenden Anbieter genannt). Der Anbieter schließt mit den Teilnehmer*innen Verträge über die Teilnahme an Bildungs- und Tagungsveranstaltungen, gemäß Angebot kann dies inklusive Unterbringung und Verpflegung sein. Der*die jeweilige Teilnehmer*in wird im Folgenden als „Kund*in“ bezeichnet.

(2) Die Anmeldung zu Seminaren erfolgt schriftlich oder über das Internet. Eine Anmeldung über das Internet ist verbindlich, sofern die wesentlichen Vertragsbestandteile (Preis, Leistung und Termin) feststehen. Diesem Angebot liegen diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zugrunde. Der*die Kund*in kann sich ein Exemplar unserer AGB jederzeit herunterladen und in wiedergabefähiger Form speichern. Weiterhin verzichtet der*die Kund*in auf den Zugang der Annahmeerklärung nach Maßgabe des § 151 BGB.

(3) Bei einer schriftlichen Anmeldung gilt diese ebenfalls als verbindliches Angebot. Auch hier gelten unsere AGB.

(4) Der Anbieter behält sich vor, das Angebot des*der Kund*in abzulehnen. Der*die Kund*in erhält in einem solchen Fall umgehend eine Benachrichtigung.

§ 2 Teilnahmebeiträge und Rücktritt vom Vertrag

(1) Die in unseren Angeboten angegebenen Teilnahmebeiträge schließen Seminargebühren ein. Übernachtung und Vollverpflegung sind dann eingeschlossen, wenn dies explizit im Angebot auf der Webseite und bei der Anmeldung angegeben wurde.

(2) Teilnahmebeiträge sind im Voraus zu entrichten. Bei nicht bezuschussten Seminaren bzw. bei nach Maßgabe des Absatzes 3 nicht erscheinenden Kund*innen gilt bei Rücktritt vor Seminarbeginn folgende Preisstaffelung: Bei Rücktritt • bis 6 Wochen vor Anreise: Bearbeitungsgebühr von EUR 15,00;

- bis 3 Wochen vor Anreise: 50% des Teilnahmebeitrages;
- bis 1 Wochen vor Anreise: 80% des Teilnahmebeitrages;
- bis 3 Tage vor Anreise: 90% des Teilnahmebeitrages
- danach 100% des Teilnahmebeitrages.

Diese Prozentsätze des gesamten Teilnahmebeitrages (inklusive der eventuell gewährten Zuschüsse (s. Abs. 3) muss der*die Kund*in bei Rücktritt vom Vertrag entrichten, es sei denn, der*die Kundin weist nach, dass dem Anbieter ein geringerer Schaden entstanden ist oder der prozentuale Betrag keinen angemessenen Aufwendersersatz darstellt.

(3) Zahlreiche der angebotenen Seminare des Anbieters werden kostenlos oder gegen einen geringen Teilnahmebeitrag angeboten, weil sie bezuschusst werden. Der in einem solchen Fall erhobene Teilnahmebeitrag deckt daher nur einen Teil der tatsächlichen Kosten ab. Bei Rücktritt von einem solchen Seminar muss der*die Kund*in die vollen Seminarkosten (einschließlich des Zuschusses, der von dritter Seite geleistet worden wäre) nach Maßgabe des Absatzes 2 entrichten, es sei denn, der*die Kund*in weist nach, dass dem Anbieter ein geringerer Schaden entstanden ist oder der prozentuale Anteil keinen angemessenen Aufwendersersatz darstellt. Über die Höhe der anfallenden Kosten wird der*die Kund*in mit der Anmeldebestätigung informiert.

§ 3 Mindestteilnehmer*innenzahl, Durchführungsvorbehalt und Beitragserstattung

Muss ein Seminar wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmer*innenzahl oder aufgrund von Krankheit der*des Referent*in abgesagt werden, erstattet der Anbieter dem*der Kund*in eventuell bereits gezahlte Teilnahmebeiträge in voller Höhe. Dem*der Teilnehmer*in entstandene Aufwendungen werden jedoch nicht ersetzt.

§ 4 Maximale Teilnehmer*innenzahl und Warteliste

(1) Die Seminarangebote des Anbieters sind durch Höchstteilnehmer*innenzahlen begrenzt. Sobald die maximale Teilnehmer*innenzahl erreicht ist, werden Interessierte mit Angabe der Telefonnummer und/oder E-Mailadresse in einer Warteliste aufgenommen.

Sobald ein Platz frei wird, kann der*die erste Kund*in auf der Warteliste teilnehmen. Hiervon wird der*die Kund*in benachrichtigt.

(2) Durch die Aufnahme in die Warteliste wird ein Anspruch auf Teilnahme am Seminar noch nicht begründet.

§ 5 Unterbringung und Leistungsumfang

(1) Die Unterbringung erfolgt in externen Räumlichkeiten. Der*Die Kunde*Kundin hat keinen Anspruch darauf, in einem Einzelzimmer untergebracht zu werden.

(2) Eine Unterbringung im Einzelzimmer kann der*die Kund*in nur dann beanspruchen, wenn der Anbieter zum fraglichen Zeitpunkt noch Einzelzimmer frei hat und der*die Kund*in einen Einzelzimmerzuschlag in Höhe der betroffenen Einrichtung pro Übernachtung bezahlt.

(3) Zum Leistungsumfang gehören, auch bei Seminaren mit Selbsterfahrungsanteil, keine psychotherapeutischen Leistungen. Seminare mit Selbsterfahrungsanteil und ähnliche Formate setzen eine selbstständige Einschätzung über die eigene psychische Belastbarkeit voraus. Kund*innen, die sich in therapeutischer Behandlung befinden, empfehlen wir ggf. ihre Teilnahme mit ihrem*ihrer Therapeut*in abzusprechen.

§ 6 Haftung

(1) Der Anbieter übernimmt für Schäden oder Diebstähle keine Haftungen.

(2) Der Anbieter haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines seiner Erfüllungsgehilf*innen beruhen. Der Anbieter haftet für sonstige Schäden – insbesondere solche nach Absatz 1 – nur, wenn diese auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines*einer seiner Erfüllungsgehilf*innen beruhen.

(3) Die Teilnehmer*innen haften für Schäden des Anbieters, sofern diese eine Beeinträchtigung darstellen, die über den vertragsgemäßen Verbrauch hinausgehen.

§ 7 Datenschutz

(1) Verantwortlichkeit für den Datenschutz
Der Bundesverband Trans* e.V. (nachfolgend „BVT*“ oder „wir“ genannt) ist Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts.

Eine Datenschutzbeauftragte - mit den Aufgaben gemäß Artikel 37 Abs. 1 Buchstaben b und c der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 38 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) – ist benannt und erreichbar unter: info@bv-trans.de.

(2) Kursanmeldung

Gemäß Datenschutzgesetz (BDSG) weisen wir darauf hin, dass die Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten ausschließlich der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen des Bundesverband Trans* dient. Die Daten werden außerdem aus steuerrechtlichen Gründen gespeichert; Dritten aber nicht zugänglich gemacht.

Wir geben lediglich Namen und Wohnort der Teilnehmenden an von uns beauftragte Dozierende zur Vorbereitung und Durchführung der Kurse weiter.

Sobald der oben genannte Zweck zur Datenspeicherung weggefallen ist, hat der*die Kund*in ein Recht darauf, die zur Person gespeicherten Daten, jederzeit abrufen, ändern oder löschen zu lassen.

Durch Angabe von Namen und Vornamen sowie Anschrift des Kontoinhabers, IBAN, BIC und Bank können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Zur Zuordnung müssen Sie im Lastschriftmandatbogen nochmals Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse angeben. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen ebenfalls der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung des Kursbeitrags anderweitig veranlassen.

(3) Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzt der BVT* die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und ihrer Stellung als Interessent*in oder Kursteilnehmer*in zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.

(4) Adressverteiler / E-Mailverteiler

Sie können uns eine Einwilligung erteilen, Ihre Adresse bzw. E-Mailadresse zur Zusendung von Werbeinformationen des BVT* zu verwenden. Ohne Einwilligung werden wir Ihre E-Mailadresse nicht für diesen Zweck nutzen. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

(5) Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Postwerbung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden gelöscht sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

(6) Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die beim BVT* gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen. Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht der betroffenen Person ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Landes Berlin. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist. Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Kontaktdaten für Datenschutzfragen lauten:

E-Mail: info@bv-trans.de

Tel.: +49 (0) 30 – 23 94 98 96

§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Unsere Veranstaltungen sind offen für alle.

Einige unserer Veranstaltungen richten sich jedoch an bestimmte Zielgruppen und bleiben deshalb vor allem in Hinblick auf den Vertragsschluss nach § 1 diesen Personen vorbehalten. Darüber hinaus kann die Teilnahme an Veranstaltungen von bestimmten Vorkenntnissen abhängig sein – bitte lassen Sie sich beraten.

(2) Vorschläge, Anregungen, Rückmeldungen und Kritik bitte per E-Mail an info@bv-trans.de.

(3) Sollte eine der Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen oder sonstiger Vertragsvereinbarungen unwirksam sein, so tritt an die Stelle der unwirksamen Vereinbarung die gesetzliche Regelung; die Geltung der AGB und sonstiger Vertragsvereinbarungen wird aber im Übrigen nicht berührt.

(4) Gerichtsstand für den Rechtsverkehr mit Unternehmern ist Berlin.

Kontakt

Bundesverband Trans* e.V.

10717 Berlin

Telefon +49 (0) 30 – 23 94 98 96

info@bundesverband-trans.de

www.bundesverband-trans.de